

1. Noch mehr Bauernregeln! Leider sind sie durcheinandergeraten.
Verbinde, was zusammengehört. Die Reimwörter helfen dir.

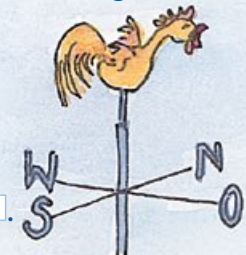
- 1) Alltäglicher Regen ist ungelegt,
- 2) Wenn's um Neujahr Regen gibt,
- 3) Konnte man den Herbst loben,
- 4) Hüpfen Eichhörnlein und Finken,
- 5) Ist die Weihnacht hell und klar,
- 6) Dreht mehrmals sich der Wetterhahn,
- 7) Ist der Oktober noch heiter und warm,
- 8) Siehst du Nebel auf Seen und Auen,
- 9) Wind in der Nacht -
- 10) Je weißer die Schäfchen am Himmel gehen,

- wird der Winter stürmen und toben.
- siehst du schon den Frühling winken.
- wird der Mai, dass Gott erbarm'.
- hofft man auf ein fruchtbar Jahr.
- kannst du getrost auf schön' Wetter bauen.
- oft um Ostern Schnee noch liegt.
- am Tage Wasser macht.
- zuweilen ein Regen ist ein Segen.
- desto länger bleibt das Wetter schön.
- so zeigt er Sturm und Regen an.

2. Trage die Buchstaben aus Aufgabe 1 richtig ein, dann ergibt sich das Lösungswort.

1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9) 10)

Es dreht sich im Wind der .



1. Finde die passenden Reimwörter aus dem Gedicht und denke dir jeweils ein weiteres aus.

1. Reimwort Gedicht	2. Reimwort Gedicht	eigenes Reimwort
<i>niederbraust</i>	<i>durchsaust</i>	<i>wegschaust</i>
<i>Buben</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>Nein</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>er</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>Wind</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>weit</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>schon</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>dort</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>voran</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>hingetragen</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Nach seinem abenteuerlichen und gefährlichen Flug durch den Sturm kommt Robert völlig durchnässt und erschöpft wieder zu Hause an. Seine Mutter hat sich große Sorgen gemacht.

Schreibe auf, was Robert seiner Mutter antwortet.



Mutter sagt: „Robert, mein Junge. Gott sei Dank, dass du wieder da bist! Was hast du dir nur dabei gedacht, bei diesem Wetter rauszugehen?“

Robert antwortet:



Lies den Text im Lesebuch noch einmal und mache dann den Test.
Du kannst auch mehrere Antworten ankreuzen.

1. Etwa eine Milliarde Menschen in der Welt hungern.

- Das sind zwölfmal so viele Menschen wie in ganz Deutschland leben.
- Das sind dreimal so viele Menschen wie in ganz Deutschland leben.
- Das sind zwanzigmal so viele Menschen wie in ganz Deutschland leben.

2. Hunger und Armut können viele Ursachen haben – zum Beispiel schlechte Ernte, Regierungen, denen es nur um Macht geht, oder Wirtschaftsunternehmen, denen es nur ums Geld geht.

Zwei wesentliche Ursachen, die im Text genannt werden, fehlen hier. Welche?

3. Siah lebt in ...

- Asien.
- Europa.
- Afrika.
- Amerika.

4. Welche der folgenden Länder liegen in Afrika?

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Benin | <input type="checkbox"/> Portugal |
| <input type="checkbox"/> Türkei | <input type="checkbox"/> Äthiopien |
| <input type="checkbox"/> Mosambik | <input type="checkbox"/> Sri Lanka |
| <input type="checkbox"/> Spanien | <input type="checkbox"/> Chile |

4. Trage die Namen der Länder richtig ein.



5. Siahs Frühstück besteht aus ...

6. Am Nachmittag gibt es ...

7. Ergänze den Text.

Wenn man an Hunger leidet, ist man und wird

. Man wächst und entwickelt sich langsamer, deswegen

sind Siahs Kinder im selben Alter.

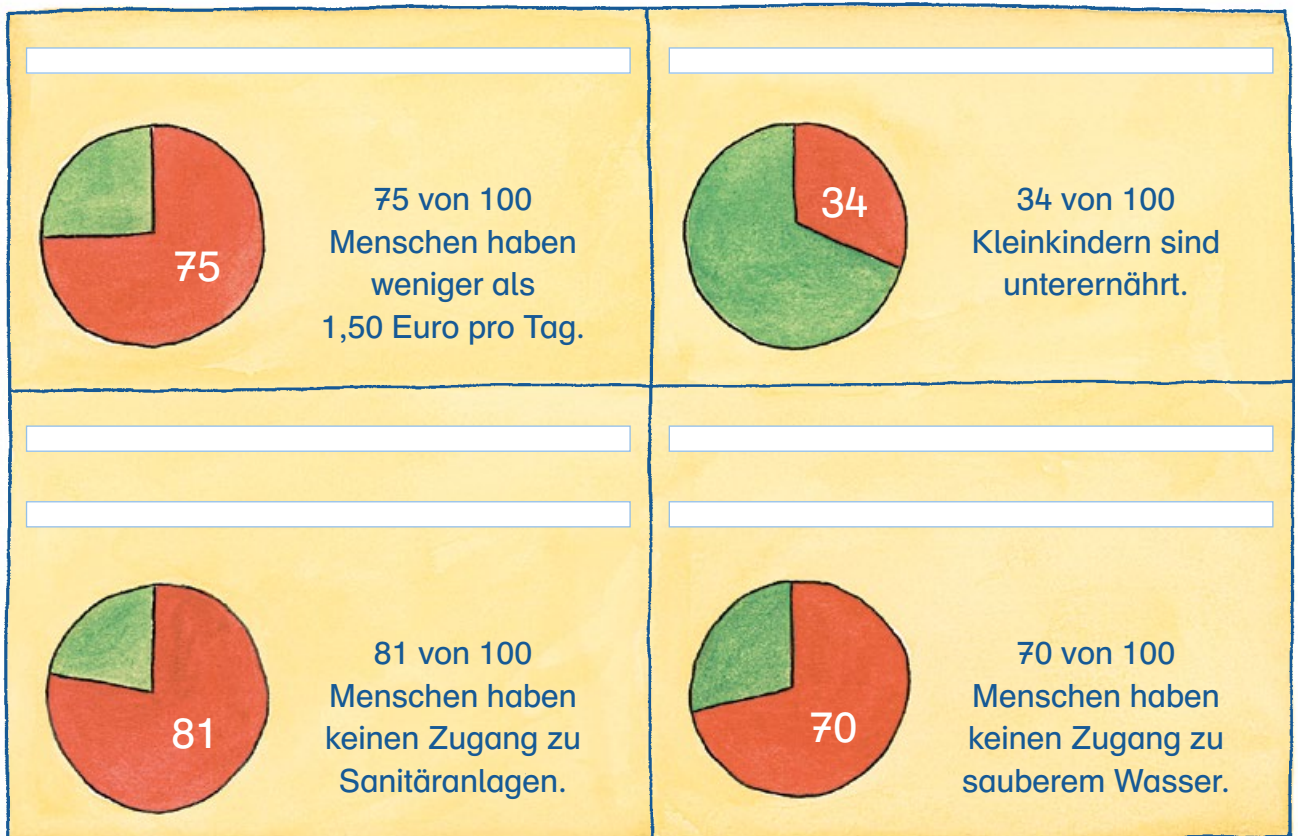
Man ist anfällig für und man früher.



8. Die Menschen in den ärmsten Ländern von Afrika haben mit vielen Problemen zu kämpfen. Welche werden in Schaubild A benannt?

Ordne die Oberbegriffe richtig zu:

Trinkwassermangel, Geldmangel, Unterernährung, schlechte Hygienebedingungen.





1. Fülle die Tabelle aus.
Der Text im Lesebuch hilft dir dabei.

<p><i>Wir wohnen nicht in Düsseldorf,</i></p>	<p>sondern <input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p>
<p><i>Wir werden nicht Josefwichtel genannt,</i></p>	<p>sondern <input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p>
<p><i>Wir sind für die Menschen nicht sichtbar,</i></p>	<p>sondern <input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p>
<p><i>Wir sind ganz und gar nicht faul,</i></p>	<p>sondern <input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p>
<p><i>Wir arbeiten nicht am Tag,</i></p>	<p>sondern <input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p>
<p><i>Wenn wir arbeiten, dann tun wir es nicht offen,</i></p>	<p>sondern <input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p>
<p><i>Die Menschen haben uns keine Statue zur Erinnerung gebaut,</i></p>	<p>sondern <input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p>



Eigentlich halfen wir den Menschen sehr gerne. Wir mochten es, wenn wir ihnen die Arbeit erleichtern konnten, und sie mochten es auch. Aber wir wollten dabei nicht gesehen werden. Die Frau vom Schneider aber war zu neugierig ...

2. Schreibe auf, was die Frau des Schneiders getan hat, um die Heinzelmännchen zu überlisten.

Eines Abends []
[]
[]
[]



Nichts ahnend kamen wir in die Schneiderei und stolperten und rutschten auf den blöden Erbsen aus. Das machte uns wütend und noch im Hinausgehen führten wir ein Gespräch, das folgeschwer war. Wir waren entrüstet und beschlossen, den Menschen nie wieder zu helfen!

3. Schreibe das Gespräch der Heinzelmännchen.

Nachdem die Heinzelmännchen Konrad, Willi und Elsie Hals über Kopf aus der Schneiderei geflohen sind, sagt Elsie empört: „So eine dumme Gans, die Schneiderfrau!“ []

[]
[]
[]
[]
[]
[]
[]